



SDA-Bulletin

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 8. Januar 2024

Der Kantonsrat hat Janine Vannaz (Die Mitte, Aesch) als Mitglied der KPB gewählt ([KR-Nr. 398/2023](#)). Sie ersetzt Marzena Kopp.

Der Kantonsrat hat Tina Deplazes (Die Mitte, Wetzikon) als Mitglied der STGK gewählt ([KR-Nr. 399/2023](#)). Sie ersetzt Janine Vannaz.

Der Kantonsrat hat Beat Hauser (GLP, Rafz) als Mitglied der KJS gewählt ([KR-Nr. 405/2023](#)). Er ersetzt Patrick Hässig.

Der Kantonsrat hat Daniela Sun-Güller (GLP, Zürich) als Mitglied der FIKO gewählt ([KR-Nr. 406/2023](#)). Sie ersetzt Gabriel Mäder.

Der Kantonsrat hat die Abrechnung der Subvention an die Stiftung Kulturama für die Jahre 2017 bis 2020 diskussionslos genehmigt ([5131](#)).

Der Kantonsrat hat eine Änderung der Gemeindeverordnung (VGG) diskussionslos genehmigt ([5928](#)).

Der Kantonsrat hat die Fristerstreckung zu einer Motion betreffend Schonung und Förderung von natürlich dunklen Landschaften diskussionslos genehmigt ([KR-Nr. 351/2019](#)).

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative, mit der eine Person aus Winterthur im Kirchengesetz eine Rechtsgrundlage zur Einreichung von Anträgen zuhanden von Kirchgemeindeversammlungen schaffen wollte, mit 0 Stimmen nicht vorläufig unterstützt ([KR-Nr. 360/2023](#)). Für eine vorläufige Unterstützung wären 60 Stimmen nötig gewesen. Das Geschäft ist damit erledigt.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative mit 0 Stimmen nicht vorläufig unterstützt, mit der eine Person aus Uster mittels Standesinitiative explizit im Zivilgesetzbuch festschreiben lassen wollte, dass die Rechte der Kinder bei der religiösen Erziehung durch die Eltern nicht missachtet werden dürfen ([KR-Nr. 306/2023](#)). Für eine vorläufige Unterstützung wären 60 Stimmen nötig gewesen. Das Geschäft ist damit erledigt.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative mit 0 Stimmen nicht vorläufig unterstützt, mit der eine Person aus Dietlikon erreichen wollte, dass die öffentlich-rechtlichen Körperschaften weniger duzen, auf Anglizismen verzichten und keine geschlechtergerechte Sprache verwenden ([KR-Nr. 307/2023](#)). Für eine vorläufige Unterstützung wären 60 Stimmen nötig gewesen. Das Geschäft ist damit erledigt.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative mit 0 Stimmen nicht vorläufig unterstützt, mit der eine Person aus Dietlikon forderte, dem Volk solle eine neue Präambel der Zürcher Kantonsverfassung vorgelegt werden ([KR-Nr. 308/2023](#)). Für eine vorläufige Unterstützung wären 60 Stimmen nötig gewesen. Das Geschäft ist damit erledigt.

Der Kantonsrat hat eine Einzelinitiative des ehemaligen Kantonsrates der Grünen aus Steinmaur, Robert Brunner, mit 95 Stimmen vorläufig unterstützt, mit der dieser fordert, dass die Vogeljagd im Kanton auf die Rabenkrähe, den Kormoran und die verwilderte Haustaube

beschränkt wird ([KR-Nr. 367/2023](#)). Das Geschäft geht nun an den Regierungsrat zur Ausarbeitung eines Berichts und Antrags.

Der Kantonsrat hat mit 95 Stimmen eine parlamentarische Initiative von SP-Kantonsrätin Nicola Yuste vorläufig unterstützt, mit der diese fordert, dass die Gemeinden vor Wahlen und Abstimmungen für eine angemessene Anzahl Standorte auf öffentlichem Grund für das kostenlose und bewilligungsfreie Anbringen von Wahl- und Abstimmungsplakaten sorgen müssen ([KR-Nr. 108/2023](#)). Die GL des Kantonsrates wird die PI einer Kommission zu Bericht und Antrag überweisen.

Der Kantonsrat hat mit 112 Stimmen eine parlamentarische Initiative von FDP-Kantonsrat Martin Huber vorläufig unterstützt, mit der dieser fordert, die «kalte Progression» auf Kantonsebene jährlich auszugleichen ([KR-Nr. 111/2023](#)). Die GL des Kantonsrates wird die PI einer Kommission zu Bericht und Antrag überweisen.

Der Kantonsrat hat mit 86 Stimmen eine parlamentarische Initiative von FDP-Kantonsrätin Sonja Rueff-Frenkel vorläufig unterstützt, mit der diese fordert, den Gemeinden drei Jahre mehr Zeit zur Änderung ihrer Bau- und Zonenordnungen gemäss §19 im Mehrwertausgleichsgesetz (MAG) zu gewähren, damit diese den Mehrwertausgleich auf einer sicheren Rechtsgrundlage festlegen können ([KR-Nr. 136/2023](#)). Die GL des Kantonsrates wird die PI einer Kommission zu Bericht und Antrag überweisen.

Der Kantonsrat hat mit 103 Stimmen eine parlamentarische Initiative von SVP-Kantonsrat Urs Waser vorläufig unterstützt, mit der dieser fordert, dass die Vorgaben zur minimalen Fläche und lichten Höhe von Wohnräumen im Planungs- und Baugesetz gestrichen werden ([KR-Nr. 232/2023](#)). Die GL des Kantonsrates wird die PI einer Kommission zu Bericht und Antrag überweisen.

(sda/nic.)